

Leseprobe aus:

Markus Mirwald

Eine leise Ahnung von etwas Neuem

aus der Serie: Wesentliches in wenigen Worten (Band 4)

Weitere Informationen zum Buch:

www.wesentliches.at



© Markus Mirwald, 2020

Eine
leise Ahnung
von etwas
Neuem

WESENTLICHES

IN WENIGEN

WORTEN

MARKUS MIRWALD

BAND 4

Bibliografische Informationen

Markus Mirwald: Eine leise Ahnung von etwas Neuem
aus der Serie: Wesentliches in wenigen Worten (Band 4)

Alle Rechte vorbehalten.
© 2020 Markus Mirwald

Satz und Umschlaggestaltung: DERFRITZ, Wien
Handschrift: Markus Mirwald
Lektorat: Günter A. Furtenbacher
Korrektorat: Angelika Hierzenberger-Gokesch

Verlag: Eigenverlag, Wöbling
Druck: gugler* print, Melk
Bindung: Buchbinderei Papyrus, Wien
Printed in Austria

ISBN Hardcover: 978-3-903212-06-0
ISBN E-Book: 978-3-903212-07-7

Informationen zu weiteren Publikationen des Autors:
www.wesentliches.at

Wesentliches in wenigen Worten

Band 1: Der vielleicht größte Schatz (2017): Aphorismen 1–50

Band 2: Bei Licht besehen (2018): Aphorismen 51–100

Band 3: Mensch zu sein (2019): Aphorismen 101–150

Band 4: Eine leise Ahnung von etwas Neuem (2020): Aphorismen 151–200

Leseproben und Bestellmöglichkeit: www.wesentliches.at

Die Frage nach dem Sinn lässt uns innehalten –
und unterbricht unser besinnungsloses Streben.

151

Die Frage nach dem Sinn lässt uns innehalten –
und unterbricht unser besinnungsloses Streben.

Unsere Vorstellungen
verstellen uns den Blick auf das Wesentliche.

152

Unsere Vorstellungen
verstellen uns den Blick auf das Wesentliche.

Wir werden nicht vorfinden,
was an uns liegt,
in die Welt zu bringen.

153

Wir werden nicht vorfinden,
was an uns liegt,
in die Welt zu bringen.

Je verzweifelter unsere Anstrengungen werden,
desto zweifelhafter ist deren Erfolg.

154

Je verzweifelter unsere Anstrengungen werden,
desto zweifelhafter ist deren Erfolg.

Wer sich lebenslang
kurzweiligen Vergnügungen hinzugeben pflegt,
darf keine lang währende Erfüllung erwarten.

155

Wer sich lebenslang
kurzweiligen Vergnügungen hinzugeben pflegt,
darf keine lang währende Erfüllung erwarten.

Nichts hallt so sehr in uns nach
wie das Unausgesprochene.

156

Nichts hallt so sehr in uns nach
wie das Unausgesprochene.

Wer den Kopf hängen lässt,
wird niemals in der Lage sein,
einem leuchtenden Stern zu folgen.

157

Wer den Kopf hängen lässt,
wird niemals in der Lage sein,
einem leuchtenden Stern zu folgen.

Manch ein Einfall
stellt sich als Glücksfall heraus.

158

Manch ein Einfall
stellt sich als Glücksfall heraus.

Wir hätten wesentlich weniger Sorgen,
wenn wir uns nicht ständig
welche machen würden.

159

Wir hätten wesentlich weniger Sorgen,
wenn wir uns nicht ständig
welche machen würden.

[...]

ÜBER DEN AUTOR

Markus Mirwald, 1982 in Vorarlberg geboren, ist Autor zahlreicher Aphorismen, die seit 2017 in mehreren Bänden erscheinen.

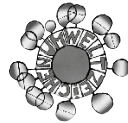
Er wurde zunächst von Abenteuern in Büchern, schließlich von der weiten Welt angezogen: Nach Reisen durch Europa und Südamerika folgten Aufenthalte in Afrika, im Nahen Osten und ein Jahr in Nordamerika. Angeregt durch diese Erfahrungen begann er, sich mit dem Wesen des Mensch-Seins und des sozialen Miteinanders zu beschäftigen. Dieses Interesse mündete im Studium der Soziologie und dem Aufbau eines Cohousing-Projekts in der Nähe von Wien.

In seinen Texten stellt Markus Mirwald die Frage nach dem Wesentlichen und lässt scheinbar Vertrautes in neuem Licht erscheinen. Seine Einladung zum Perspektivenwechsel geht mit dem Wunsch einher, die Grenzen des Denk- und Machbaren zu verschieben und seine Leserschaft zur Veränderung zu inspirieren. Sein Schreiben folgt dem Gedanken: Verändern wir unseren Alltag, wandelt sich unser ganzes Leben.

Weitere Informationen zum Autor:
www.wesentliches.at



Höchster Standard für Ökoeffektivität. Cradle to Cradle™ zertifizierte Druckprodukte innovated by gugler*. Bindung und Umschlag ausgenommen.



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. gugler* print, Melk, UWZ-Nr. 609, www.gugler.at



Markus Mirwald fasst Wesentliches in wenige Worte und regt zum Nachdenken über das Mensch-Sein an. Seine Aphorismen werfen ein neues Licht auf Vertrautes und laden zum spielerischen Umgang mit den vermeintlichen Grenzen des Möglichen ein.

*Die Frage nach dem Sinn lässt uns innehalten –
und unterbricht unser besinnungsloses Streben.*

Weitere Informationen zur Buchserie:
www.wesentliches.at